

## Antibakterielle Zahnpasta überzeugt im Vergleich

Stiftung Warentest hat 18 Universal-Zahnpasten bewertet. Besonderes Augenmerk galt der Kariesprophylaxe mittels Fluorid und der Entfernung von Verfärbungen. In der Beurteilung wurde zudem Wert darauf gelegt, dass die Zahnpasta frei von Titandioxid ist. Die meridol® PARODONT EXPERT Zahnpasta erhielt das Urteil „sehr gut“ (1,4).<sup>1</sup>

Die Zahnpasta bietet neben einem sehr guten Kariesschutz entzündungshemmende Wirkstoffe.<sup>1</sup> Zinn- und Zinkverbindungen tragen zu einer starken antibakteriellen Wirksamkeit bei, von der Patienten mit häufigen oder starken Zahnfleischbeschwerden profitieren. Die Formulierung stärkt die Widerstandskraft des Zahnfleisches und entfernt Plaque effektiv, wie eine klinische Studie zeigt. Bei über 85 Prozent der Studienteilnehmer wurde die Plaque vollständig oder nahezu vollständig entfernt.<sup>2</sup> Ergänzend empfiehlt sich die Verwendung der meridol® PARODONT EXPERT Mundspülung. Sie beschleunigt laut einer aktuellen In-vitro-Studie deutlich den natürlichen Heilungsprozess des Zahnfleisches.<sup>3</sup>



^ Nach einmaliger Anwendung im Vergleich zu einem unbehandelten Gingivakeratinozyten-Monolayer.

CP GABA GmbH • Tel.: +49 40 7319-0125 • www.cpgabaprofessional.de

Quellen



## Hochleistungskomposit als Alternative

„Amalgamalternative“ oder „Kassenvariante“ ist ein hoher Anspruch. Wird er erfüllt? Viele Produkte werden als Amalgamalternative oder Kassenvariante beworben, halten aber bei Festigkeit, Randschluss und Aushärtungstiefe dem Vergleich nicht stand. Stela ist gezielt als mögliche Amalgamalternative formuliert, mit dem Vorteil natürlicher Ästhetik in Kavitäten ohne mechanische Retention. Stela ist in einer Universalfarbe erhältlich, die dank ihres Chamäleon-Effekts mit der angrenzenden Zahnschubstanz harmoniert. Als selbsthärtendes Bulk-Fill-Komposit verfügt Stela über eine unbegrenzte Aushärtungstiefe mit hoher Konversionsrate, ganz ohne Lichthärtung. Dies vermeidet Unwägbarkeiten bei der Polymerisation und sorgt mühelos für belastbare Restaurationen. Stela bietet eine rationalisierte 2-Schritt-Technik – Primer und Komposit –, die ohne separaten Einsatz von Ätzmittel und Adhäsiv jederzeit klinische Sicherheit liefert. Stela Primer und Stela Paste ermöglichen in Kombination einen spaltfreien Haftverbund mit gemindertem Polymerisationsstress. Stela härtet von den Kavitätenwänden her, und nicht von der freien Oberfläche, sodass ein stabiler, spaltfreier Verbund entsteht. Stela hat beachtliche mechanische Eigenschaften. Mit einer hohen Druckfestigkeit von 333 MPa, einer sehr hohen Biegefestigkeit von 143 MPa und einer exzellenten Röntgenopazität von 308 % Al ist Stela das ultimative Füllungsmaterial für den Seitenzahnbereich und der ideale Amalgamersatz. Das Stela Restaurationssystem enthält das Monomer MDP für hohe Haftfestigkeit an Dentin und Schmelz und liefert so langlebige Füllungen. Stela ist in Kapseln und Spritzen erhältlich. Seine Universalfarbe erlaubt dank Chamäleon-Effekt ausgezeichnete ästhetische Resultate. Die Formulierung enthält Fluorid, Calcium und Strontium und ist zudem BPA- und HEMA-frei.

Überzeugt durch  
Festigkeit, Randschluss  
und Aushärtungs-  
tiefe.



Infos zum  
Unternehmen



SDI Germany GmbH  
Tel.: +49 2203 9255-0  
www.sdi.com.au

\* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NO ETCH - NO BOND - NO LIGHT